

WPC-Terrasse bauen – Anleitung der HORN BACH Meisterschmiede

Das brauchst Du für Dein Projekt

Material	Werkzeug
<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Garten- und Landschaftsbaubeton <input type="checkbox"/> Randsteine <input type="checkbox"/> Universalvlies <input type="checkbox"/> Pflastersplitt <input type="checkbox"/> Schotter/Frostschutzmaterial <input type="checkbox"/> WPC-Terrassendiele <input type="checkbox"/> Betonplatten <input type="checkbox"/> Spreizdübel <input type="checkbox"/> Montage-Clip <input type="checkbox"/> Dichtschnur <input type="checkbox"/> Unterkonstruktion Terrasse 	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Schnurnägel/ Eisenstäbe <input type="checkbox"/> Schaufel <input type="checkbox"/> Metallbügelsäge <input type="checkbox"/> Akkuschauber <input type="checkbox"/> Schlagbohrmaschine <input type="checkbox"/> Wasserwaage <input type="checkbox"/> T-Profile <input type="checkbox"/> Spaten <input type="checkbox"/> Setzlatte/ Abziehbrett <input type="checkbox"/> Zollstock <input type="checkbox"/> Plattenheber <input type="checkbox"/> Rührwerk <input type="checkbox"/> Rüttelplatte <input type="checkbox"/> Maurerschnur <input type="checkbox"/> Fäustel <input type="checkbox"/> Kreppklebeband <input type="checkbox"/> Richtwinkel <input type="checkbox"/> Mörtelkübel <input type="checkbox"/> Kappsäge <input type="checkbox"/> Scheibtruhe <input type="checkbox"/> Gehörschutz

Schritt für Schritt – so geht's!

Platz für Deine Notizen

WPC-Unterkonstruktion planen

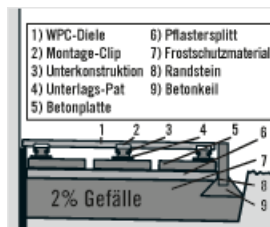
1. Arbeitsschritt

Plane zuerst die Verlegung der WPC-Unterkonstruktion und der Betonplatten. Sollen die WPC-Dielen rechtwinklig zum Haus verlegt werden? Dann muss die Unterkonstruktion parallel zum Haus verlaufen. Werden WPC-Dielen der Länge nach zusammengesetzt? An diesen Stellen werden zwei Unterkonstruktionen benötigt.



2. Arbeitsschritt

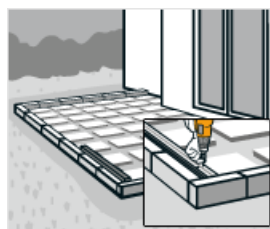
Bei dieser Aufbauvariante wird die Terrassenfläche mit Randsteinen eingefasst. Wie das geht, wird umseitig erklärt. Lege auf die vorbereitete Splittfläche zuerst ein Universalvlies als Unkrautschutz aus. Zum Verlegen der WPC-Dielen werden darauf Betonplatten als Grundlage für die Stelzlager ausgelegt.



WPC-Unterkonstruktion montieren

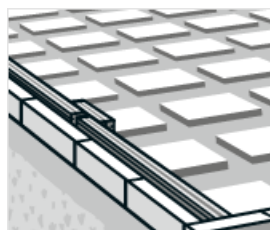
1. Arbeitsschritt

Für die Unterkonstruktion werden Betonplatten als Auflager verwendet. Am besten geht das Verlegen mit einem Plattenheber. Der Abstand der Betonplatten richtet sich nach dem Format der WPC-Unterkonstruktion (siehe Verlegeschema).



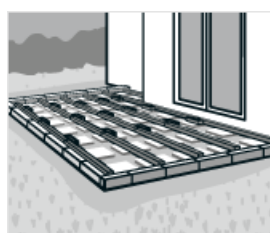
2. Arbeitsschritt

Gleichmäßige Plattenabstände erreichst Du mit einer Schablone (Holzbrettchen). WPC muss genauso vor Feuchtigkeit geschützt werden wie Holz. Deshalb wird bei der Montage der Unterkonstruktion je ein Unterlags-Pat zwischen Betonplatte und Unterkonstruktion eingelegt. Halte an den Verbindungsstößen der Unterkonstruktion einen Dehnungsabstand von 2 cm ein und überbrücke diesen Abstand durch eine kurze Unterkonstruktion parallel dazu.



3. Arbeitsschritt

Verschraube die Unterkonstruktion mit Dübeln und Edelstahlschrauben auf der Betonplatten.



Profileiste montieren

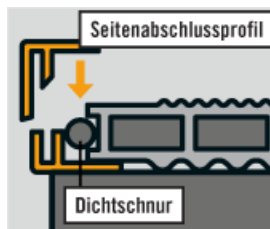
1. Arbeitsschritt

Die erste WPC-Diele kann nicht mit einem Montageclip befestigt werden; befestige sie deshalb mit einem Seitenabschlussprofil:



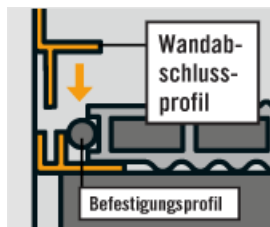
2. Arbeitsschritt

Schneide das Profil mit einer Metallbügelsäge auf die benötigte Länge zu und verschraube es mit der Unterkonstruktion. Zum Ausgleich von Materialausdehnungen werden in die Profile Dichtschnüre eingelegt. Klemme nun die erste Diele in das Seitenabschlussprofil ein.



3. Arbeitsschritt

Das Wandabschlussprofil überdeckt die Dehnungsfuge zur angrenzenden Hausfassade.



4. Arbeitsschritt

Wenn die Verlegerichtung der Unterkonstruktion die Montage des Befestigungsprofils nicht ermöglicht, kann die Fuge auch mit einem Wandabschlusswinkel abgedeckt werden. Auch hier eine Dichtschnur einlegen.



5. Arbeitsschritt

Die seitliche Profilabdeckungen kannst Du mit einem Einfassprofil herstellen. Auch hier eine Dichtschnur einlegen.



6. Arbeitsschritt

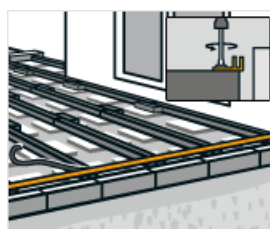
In den Herstellervorgaben wird eine maximale Verlegelänge genannt. Danach muss eine Dehnungsfugen eingebaut werden. Verwende dazu entweder zwei Einfassprofile oder ein Übergangsprofil. Auch hier wieder die Dichtschnüre einlegen.



WPC-Terrassendielen verlegen

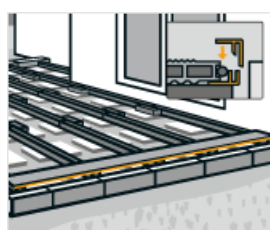
1. Arbeitsschritt

Je nach Verlegerichtung der Dielen werden die Ränder mit passenden Profileisten eingefasst. Die erste WPC-Diele am seitlichen Rand kann nicht mit einem Montage-Clip befestigt werden; hierzu wird ein Seitenabschlussprofil benötigt. Säge dieses Profil mit einer Metallbügelsäge auf die benötigte Länge zu und verschraube es mit der Unterkonstruktion.



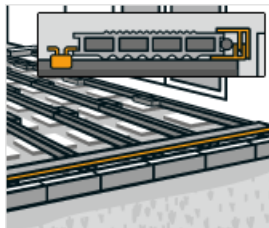
2. Arbeitsschritt

Wegen der Materialausdehnungen werden in die Profile Dichtschnüre eingelegt. Platziere die erste Diele so, dass sie an der Dichtschnur anliegt. Klemme die Diele dann mit einem Abdeckprofil fest.



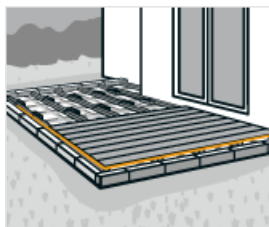
3. Arbeitsschritt

Befestige die Diele auf der gegenüberliegenden Seite mit Montage-Clips. Die Clips auf die Unterkonstruktion aufstecken und so an die Diele heranschieben, dass sie in die Nut eingreifen.



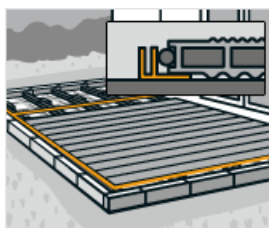
4. Arbeitsschritt

Befestige alle weiteren Dielen mit den Montage-Clips. Die richtigen Dielenabstände entstehen durch die Clips. Verwendest Du an den vorderen Dielenenden ein Einfassprofil? Dann stecke dieses Profil mit Dichtschnur bereits bei der Dielenmontage auf die Dielen auf.



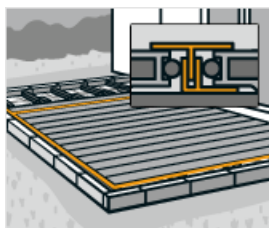
5. Arbeitsschritt

Ist die Verlegefläche so groß, dass eine Dehnungsfuge nötig ist? Dann montiere an dieser Stelle zuerst das Befestigungsprofil. Achte darauf, dass dieses Profil parallel zu den Dielen verläuft. Verschraube Profile immer mit Edelstahlschrauben.



6. Arbeitsschritt

Setze danach die Diele mit einer Dichtschnur in das Profil ein. Platziere auf der gegenüberliegenden Seite des Profils eine weitere Diele mit Dichtschnur und clipse das Übergangprofil darauf – die beiden Dielenenden halten ohne Montage-Clips.



7. Arbeitsschritt

Nun können alle weiteren Dielen bis zum Verlegeende verlegt werden – bei sehr großen Flächen nur bis zur nächsten Dehnungsfuge. Befestige die letzte Diele mit einem Seitenabschlussprofil am Rand, wie zuvor beschrieben.

